

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 33

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. August 1911. || Nr. 33 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hörsch und Paul Diebolter, Rickenbach (Schönegg), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Leich, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Selbsterkenntnis. — Religion und Charakterbildung. — Achtung! — † Anton Haber-
macher, Lehrer in Root. — Lehr- und Erz.-Anstalt des Benediktiner-Stiftes Maria-Einsiedeln.
— Pädagogische Chronik. — Vereins-Chronik. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Selbsterkenntnis.

„Wie viele fundamentale Einsichten hängen von einer eindringen-
den Selbsterkenntnis ab! Ohne Selbsterkenntnis gibt es kein Ver-
ständnis der Religion — denn gerade die Religion ist die tiefste Ant-
wort auf die Grundfragen der menschlichen Natur. Ohne die Kenntnis
der menschlichen Natur kann es keine ernsthafte Ethik geben. Ueber-
haupt wurzelt aller echte und gesunde Realismus in einer tapferen
Selbsterkenntnis. Die moderne Phantasterei aber, vor allem aber
der hochmütige Glaube an die bloße Natur, der die Ursache
so vieler moderner Irrtümer ist, wurzelt in der mangelnden Selbster-
kenntnis des modernen Menschen, der durch die Außerkultur und die
Bücherkultur von dieser einfachsten Quelle wahrer und fruchtbarer Auf-
klärung abgelenkt worden ist. So sind die modernen Bücher reich an
Einsäßen und Argumenten, die der geringste Einblick in das eigene Herz
hätte widerlegen können.“

So Prof. Dr. F. W. Foerster in „Autorität und Freiheit“ pag. 35.